



Lies den Text und bearbeite die Arbeitsaufträge.

Aesop: Das Lamm und der Wolf

- 1 Ein Lämmchen löschte an einem Bache seinen Durst. Fern von ihm, aber näher der Quelle, tat ein Wolf das gleiche. Kaum erblickte er das Lämmchen, so schrie er:
„Warum trübst du mir das Wasser, das ich trinken will?“
- 5 „Wie wäre das möglich“, erwiderte schüchtern das Lämmchen, „ich stehe hier unten und du so weit oben; das Wasser fließt ja von dir zu mir; glaube mir, es kam mir nie in den Sinn, dir etwas Böses zu tun!“
„Ei, sieh doch! Du machst es gerade, wie dein Vater vor sechs Monaten; ich erinnere mich noch sehr wohl, dass auch du dabei warst, aber glücklich entkamst, als ich ihm für sein Schmähnen das Fell abzog!“
- 10 „Ach, Herr!“, flehte das zitternde Lämmchen, „ich bin ja erst vier Wochen alt und kannte meinen Vater gar nicht, so lange ist er schon tot; wie soll ich denn für ihn büßen.“
„Du Unverschämter!“, so endigt der Wolf mit erheuchelter Wut, indem er die Zähne fletschte. „Tot oder nicht tot, weiß ich doch, dass euer ganzes Geschlecht mich hasset, und dafür muss ich mich rächen.“
Ohne weitere Umstände zu machen, zerriss er das Lämmchen und verschlang es.
[...]

Antworte in GANZEN Sätzen!

1. Verfasse einen Basissatz mit den wesentlichen Informationen zum Text und der Textsorte.
2. Nenne typische Merkmale dieser Textsorte und zeige, dass „Das Lamm und der Wolf“ diese erfüllt! Belege am Text.
3. Formuliere eine passende Lehre.
4. Arbeite die Charaktereigenschaften des Lammes und des Wolfes heraus und belege sie anhand von Textstellen (gib die jeweilige Zeile an)!



Bewertungsbogen und Erwartungshorizont **„Das Lamm und der Wolf“**

	☺	☹	☹	Anmerkungen
1. Du nennst...				
...den Autor, Aesop.				
...das Thema / die Kernaussage der Fabel				
...den Titel „Das Lamm und der Wolf“				
Du erkennst, dass der Text eine Fabel ist.				
2. Du kennst die Merkmale von Fabeln und beweist, dass „Das Lamm und der Wolf“ eine Fabel ist:				
geringer Umfang	Gegeben – nur 18 Zeilen lang			
Tiere handeln und sprechen wie Menschen	Gegeben (z.B. Z. 4-5)			
Die Fabel besteht aus drei Teilen: 1. Einleitung: Darstellung der <u>Ausgangssituation</u> 2. Hauptteil. Darstellung des <u>Konfliktes</u> 3. Schluss: Lösung des Konfliktes / <u>Lehre</u> / Moral	Z. 1-3 Z. 4-13 Z. 14-17			
Es gibt eine Lehre	Ist hier nicht ausformuliert (Z. 17)			
3. Du formulierst eine sinnvolle Lehre: <ul style="list-style-type: none"> Jeder hat ein Gewissen, das er zu beruhigen versucht. ODER Wer Schlechtes tun will, findet immer einen Weg / eine Begründung. 				
4. Du arbeitest die Eigenschaften des Wolfes richtig heraus: <ul style="list-style-type: none"> unhöflich, schreit das kleine Lamm an (Z. 3) hinterlistig, er lässt keine Anmerkung des Lammes gelten (Z. 4) verlogen, behauptet, er habe den Vater gefressen (Z. 8ff.) heuchlerisch, tut so, als sei er wütend, um das Lamm fressen zu können (Z. 14) gierig, will das Lamm unbedingt fressen (Z. 15f.) gemein, er sucht sich immer neue Ausreden, um das Lamm schließlich zu fressen (Z. 15f.) 				
Du arbeitest die Eigenschaften des Lammes richtig heraus: <ul style="list-style-type: none"> höflich, spricht den Wolf mit „Herr“ an (Z. 5. 11) hilflos, kann sich nicht wehren, versucht es mit Worten, dies gelingt ihm nicht, es wird gefressen (Z. 17f.) klug, erkennt die Lügen des Wolfes (Z. 5 und 				



11ff.)				
--------	--	--	--	--

Du...				
• belegst am Text.				
• gibst richtige Textbelege an.				
• zitierst richtig.				
• machst keine oder wenig Rechtschreibfehler.				
• setzt richtige Satzzeichen.				
• verwendest eine grammatikalisch richtige Sprache und schreibst in verständlichen Sätzen.				
• du wiederholst keine Wörter und verwendest sie im richtigen Kontext.				
Tipps / Anmerkungen:				



Anmerkungen:

- Der Text kann als Hausaufgabe, Übungsarbeit oder Klassenarbeit eingesetzt werden.
- Die Lehre wurde bei der Fabel entfernt:
Das Gewissen regt sich selbst bei dem größten Bösewichte; er sucht doch nach Vorwand, um dasselbe damit bei Begehung seiner Schlechtigkeiten zu beschwichtigen.

Sie kann auch angegeben werden, der letzte Arbeitsauftrag würde dann wie folgt lauten: Erkläre die Lehre des Textes.